

Arbeiten an der Kita Oeversee gehen zügig voran

OEVERSEE Im Januar brachte Sozialministerin Kristin Alheit den Förderbescheid über 228 000 Euro für die energetische Sanierung in der Kita Oeversee vorbei. Nun sind die Sanierungs-, ebenso wie die gleichzeitig in Angriff genommenen Anbaumaßnahmen für eine „Unter-Dreijährigen-gruppe“ so weit fertiggestellt, dass Bürgermeister Ralf Bölck zu einem Richtfest einlud. In seiner Ansprache lobte der Bürgermeister die Arbeit von Architekten und Handwerkern und freute sich über den zügigen Baufortschritt.

Im Rahmen der energetischen Sanierung wurden die Räume der Kindertagesstätte entkernt, elektrische Leitungen, Fenster und Fußböden erneuert. Allein diese Arbeiten schlugen mit zirka 470 000 Euro zu Buche. Der Anbau für eine zusätzliche Gruppe unter Dreijähriger kostet weitere 430 000 Euro. Von den 900 000 Euro Gesamtkosten sind zirka 575 000 Euro, förderfähig. „Eine stattliche Summe hat die Gemeinde Oeversee also trotzdem noch in die Hand genommen, um auch in Zukunft die Betreuung ihrer jüngsten Gemeindemitglieder attraktiv zu halten“, sagte Bölck. Die Sanierung soll Ende August beendet sein, die Fertigstellung des Anbaus ist für Mitte Oktober geplant. *rbu*